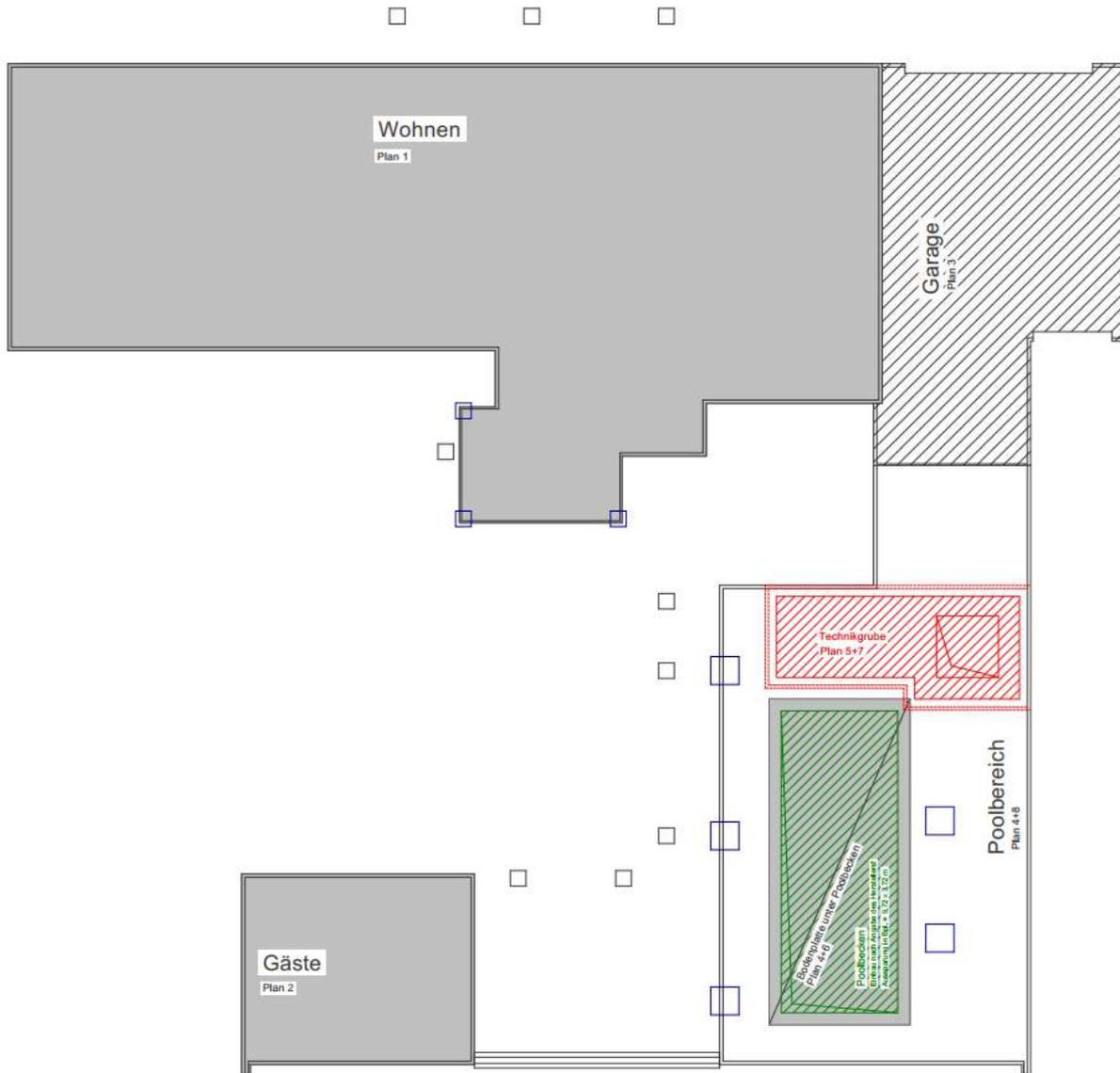


Projektdokumentation

Arbeitsabschnitt 1: Planungsabteilung

Statische Berechnung, **Übersichtsplan**, Elementeplan, Heizplan, Schal- und Bewehrungspläne



Arbeitsabschnitt 2: Ausführung

Schritt 1: Grundleitungen



Die Baumaschine löst den Boden und erstellt Gruben für die Grundleitungen.



Nachdem diese verlegt und die Druckproben durchgeführt wurden, werden die Gruben mit Sand verfüllt.



Nach Fertigstellung sind die Anschlüsse für den Bodenplattenbereich zu sehen.

Schritt 2: Gründung und Feinplanum



Mit Hilfe eines Schnurgerüsts und einer Fluchtschnur entsteht ein maßgenaues Streifenfundament. Dies wird bewehrt und mit Beton verfüllt.



Im weiteren Verlauf werden Einzelfundamente ausgehoben und ebenfalls mit Beton verfüllt.



Letztendlich wird das Feinplanum mit Verlegesplit zu einer geraden Oberfläche verarbeitet.

Schritt 3: Elemente und Heizung



Im weiteren Bauabschnitt erfolgt die Verlegung der Schalungselemente anhand eines Elementepanes.



Die XPS-Wärmedämmung wird vollflächig verteilt und Vertiefungen werden direkt integriert und maßgenau vor Ort erstellt.



Nach grundlegenden Arbeiten wird zuerst der Heizkreisverteilerkasten positioniert und anschließend die Heizrohre mit Hilfe eines Heizplanes präzise verlegt.

Schritt 4: Bewehrung Pool und Technikgrube



Die von unserem Statiker ermittelten Bewehrungszulagen werden exakt in die zukünftige Bodenplatte des Pools eingebracht mittels Schal- und Bewehrungsplänen.



Diese Vorgehensweise erfolgt auch bei der Technikgrube inklusive Bewehrungszulagen für die Wand.



Anschließend wird die Konstruktion mit Beton verfüllt, sodass Stahl und Beton eine Einheit bilden. Nach der Trocknungszeit werden die Fundamente weiterverarbeitet.



Die Wände der Technikgrube wurden eingeschalt und betoniert. Diese wurden mit einer umliegenden Dämmschicht wärmetechnisch verstärkt. Letztendlich wird eine Decke über der Technikgrube angebracht.

Nachdem der Pool auf unsere Bodenplatte angebracht wurde, wurde dieser von einer Fremdfirma umlaufend mit Isolierbeton verfüllt.





Abschließend wird nach unserem einwandfreien Schema das Fundament für das Gebäude, unter Berücksichtigung des Pools, gebaut.



Schritt 5: Bodenplatte Wohnhaus, Gästehaus und Garage

Nach unseren gewissenhaften Ausarbeitungen des oben genannten Workflows folgen nun die Bodenplatten für das Wohnhaus, Gästehaus und Garage in relativ identischer Arbeitsweise. Zuerst werden die Elemente und die Wärmedämmung verlegt, dann die Flächenheizung und zuletzt die Bewehrung. Die Betonage erfolgt nach finalen Kontrollgängen. Die Nachbehandlung, sowie das dazugehörige Glätten, wird als abschließende Tätigkeit ausgeführt. Nun ist das Fundament für den Hausaufsteller vorbereitet und das Projekt kann sorglos weitergehen.

